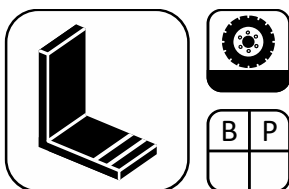


Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon ist ein hochwertiges und flexibles PMMA Beschichtungssystem, das gemäß Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (TR Instandhaltung), DAfStb Rili SIB 2001 und DIN EN 1504-2 geprüft und zertifiziert ist. Damit ist das Beschichtungssystem bestehend aus elastischer Oberflächenschutzschicht (hwO) und rissüberbrückender Deckschicht ideal als Oberflächenschutzschicht mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückung für begeh- und befahrbare Flächen geeignet. Die Oberfläche lässt sich farblich und mit Mustern oder Markierungen vielfältig gestalten. Die herausragenden rissüberbrückenden Eigenschaften machen das System für eine lange Lebensdauer von Balkonen zu einer wirtschaftlichen und qualitativ hochwertigen Lösung.

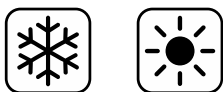
Eigenschaften und Vorteile

- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei Temperaturen bis einschließlich -30 °C
(Klasse B 4.2 – dynamische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7)
(Klasse A 5 – statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7)
- geprüft gemäß der Klasse OS 11a nach TR-Instandhaltung
- keine Vlies- oder Gewebeeinlage erforderlich gemäß Regelaufbau TR-Instandhaltung
- Klassifizierung Brandverhalten C_{fi}-s1
- mechanisch hoch belastbar (Fahrzeuge, Personen)
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- vielfältig gestaltbar (farbliche Flächen, Fahrbahnmarkierungen, ...)
- lösemittelfrei
- schnelle und einfache Verarbeitung

Anwendungsbereiche

- Oberflächenschutz und Abdichtung von Betonbauteilen mit oberflächennahen Rissen und/oder Trennrissen und planmäßiger mechanischer Beanspruchung
- Personen- und Fahrzeugverkehr
- kann als Beschichtungssystem für Balkone, Laubengänge etc. nach DIN 18531-5 (A) eingesetzt werden
- nur geeignet für Beton- bzw. Estrichuntergründe

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. 3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 123 K	+3 bis +35	+3 bis +30*	+3 bis +30
Wecryl 171	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 178	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176 /176 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 113	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 174 S	+3 bis +35	+3 bis +35*	+3 bis +30
Detailabdichtung			
Wecryl R 230 thix /-thix HT	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 TT	-15 bis +25	-10 bis +30*	+3 bis +20
Flächenabdichtung / hwo			
Wecryl 279	-5 bis + 35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Schutzebene			
Wecryl 333	-5 bis 35	-5 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 337	+3 bis 35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Nutzebene			
Wecryl 407	-5 bis + 35	+3 bis + 40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Grundierungsebene	Verbrauch [kg/m²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 110	ca. 0,5	ca. 0,6	ca. 0,7
Wecryl 123 K			mind. 1,7
Wecryl 171	ca. 0,5	* **	* **
Wecryl 178	ca. 0,5	* **	* **
Wecryl 176	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0
WMP 113	ca. 0,18		
WMP 174 S	ca. 0,1 l/m²		

* Rautiefen sind gemäß der RiLi-SIB (Rautiefenbestimmung) zu ermitteln und ggf. mit einem zusätzlichen Arbeitsgang zu egalisieren bzw. auszugleichen.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

****** Bei Rautiefen > 1,5 mm wird empfohlen, die Egalisierung der Fehlstellen mit dem Wecryl 123 K durchzuführen.

Verbrauch und Reaktionszeiten (Fortsetzung)

Abdichtungsebene	Detailabdichtung		
Wecryl R 230 thix / -thix HT /TT	mind. 2,50 kg/m ²		
WeVlies	1,0 lfdm./m		

hauptsächlich wirksame Oberflächenschutzschicht	Detailabdichtung	Flächenabdichtung (hwO)	
Wecryl 279 (ohne Vlieseinbettung)		mind. 2,8 kg/m ²	
Wecryl 279 (mit Vlieseinbettung)		mind. 2,7 kg/m ²	
WeVlies		ca. 1,05 m ² /m ²	

Schutzebene/Nutzebene	über der Flächenabdichtung	
Wecryl 333	mind. 4,0 kg/m ²	
Wecryl 337	mind. 4,0 kg/m ²	
Wecryl 407	mind. 0,7 kg/m ²	
WestWood Chips	bis max. 0,05	

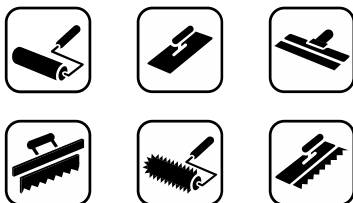
*Ausführung sämtlicher Details (z. B. Wandanschlüsse, Fugen) als vliesarmierte Abdichtung mit Wecryl R 230 thix inkl. WeVlies.

Produkt	Trockenzeit (temperaturabhängig)			
	30 °C	20 °C	10 °C	+3 °C
WMP 113	mind. 1 Std.	mind. 2 Std.	mind. 3 Std.	mind. 4 Std.
WMP 174 S	mind. 20 min	mind. 30 min	mind. 40 min	mind. 45 min

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	Regenfest	Überarbeitbar	Ausgehärtet
Wecryl 110	12 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 171	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 178	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 123 K	12 Min.	30 Min.	60 Min.	3 Std.
Wecryl R 230 thix /-thix HT	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl R 230 TT (bei 3 °C)	20 Min.	45 Min.	75 Min.	6 Std.
Wecryl 279	15 Min.	45 Min.	1,5 Std..	3 Std.
Wecryl 333	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 337	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 407	15 Min.	45 Min.	60 Min.	3 Std.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 110	Fellroller
Wecryl 171	Fellroller
Wecryl 176	Fellroller
Wecryl 176 K	Glättkelle
Wecryl 178	Fellroller
Wecryl 123 K	Glättkelle, Glättspachtel oder Gummischieber (ausreichende Auftragsmenge beachten)
WMP 113	Finishroller
Wecryl 279	Verarbeitung ohne Vlies (einlagig): Zahn-Gummirakel (12 mm), danach Metall-Stachelroller Verarbeitung mit WeVlies (frisch-in-frisch): 1. Lage: Fellroller oder Zahn-Gummirakel (5 mm), Vlieseinlage 2. Lage: Fellroller Verarbeitung ohne Vlies (Lage für Lage): 1. Lage: Zahn-Gummirakel (6 mm), danach Metall-Stachelroller 2. Lage: Zahn-Gummirakel (6 mm), danach Metall-Stachelroller
Wecryl 333	Aufstreichkelle mit Dreieckzahn (Zahnform 92)
Wecryl 337	Aufstreichkelle mit Dreieckzahn (Zahnform S2)
Wecryl 407	Hartgummischieber und Finishroller
Wecryl R 230 thix /-thix HT /TT	Fellroller

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood Systems.

Die Rautiefe der Oberfläche muss nach dem Sandflächenverfahren ermittelt werden und die daraus resultierenden Schichtdickenzuschläge sind zwingend einzuhalten (siehe DafStb-Richtlinie (Ausgabe 2001), „Teil 3, Abs. 3.2.5 – Bestimmung der Rautiefe“ und Tabelle 5.2.)

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und die Wahl der geeigneten Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene Fläche

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 171 – Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe **Wecryl 178 – Grundierung für saugende, feuchte Untergründe**

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

Wecryl 123 K – Kratzspachtelung für erhöhte Rautiefen

Der Kratzspachtel wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wichtiger Hinweis: Andere Grundierungen sind für dieses System in der Fläche nach TR-IH nicht zugelassen!

Grundierungsebene Detail

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt

Wecryl 178 – Grundierung für feuchte Untergründe

Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtelung für stark saugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

WMP 113 / WMP 174 S – Grundierung für Metall

Die Grundierung wird mit einem Finishroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen bzw. mit der Spraydose dünn aufgesprüht. Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Mauerwerksfugen etc. mit Wecryl 810 egalisiert werden.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

Detailabdichtung

Wecryl R 230 thix /-thix HT /-TT

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort das WeVlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material (mind. 1,0 kg/m²) bis zur benötigten Gesamtverbrauchsmenge (mind. 2,5 kg/m²) aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Zeichnungen und unseren Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Die individuelle Ausbildung der verschiedenen Fugenarten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Detailanschlüsse“.

Flächenabdichtung ohne Vlieseinbettung

Wecryl 279 - Abdichtung ohne Vlieseinlage

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt als Abdichtungslage mittels Zahn-Gummirakel 12 mm (mind. 2,8 kg/m²) auf der Fläche verteilt und direkt im Anschluss mit dem Metall-Stachelroller abgerollt.

Schutzebene

Wecryl 333 /-thix 10 /-thix 20 /-Wi oder Wecryl 337 – Verlaufmörtel

Auf die gehärtete Flächenabdichtung wird der angemischte Verlaufmörtel mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmäßig aufgetragen (ca. 4,0 kg/m²).

Nutzebene

Als Nutzschrift wird, je nach Anforderung, entweder Wecryl 407 mit Chips oder Quarzsand aufgebracht.

Wecryl 407 – Finish + WestWood Chips – Dekoreinstreuung

Dieser Aufbau ermöglicht die Herstellung einer ausreichenden Rutschfestigkeit für privat genutzte Bereiche bei gleichzeitig leichter Reinigungsfähigkeit mit üblichen Haushaltsmitteln.

Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material Wecryl 407 (ca. 0,7 kg/m²) mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt. Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Direkt im Anschluss werden mittels einer Trichterspritzpistole WestWood Chips in das flüssige Finish eingeblasen. Je nach Gestaltungswunsch können die farblichen Chips vorher gemischt und nach Bedarf mehr oder weniger Chips aufgebracht werden. Ein Überschuss an Chips ist jedoch zu vermeiden, d. h. es dürfen an keiner Stelle so viele Chips zum Liegen kommen, dass eine geschlossene Fläche aus Chips entsteht.

Wecryl 407 – Finish + Quarzsand

Eine Quarzsandabstreuerung mit Finish Versiegelung ermöglicht eine höhere Rutschfestigkeit mit größerer Rautiefe und wird vorwiegend für Fluchtwege in Wohnungs-, Gewerbe- und Parkgebäuden eingesetzt.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

Der Quarzsand wird dazu in die noch frische Schutzschicht (Verlaufmörtel) eingestreut. Nach Erhärtung des Verlaufmörtels wird loser Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Finishroller flächendeckend aufgetragen.

Zur Erzielung einer besseren Optik kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden. Je nach Korngröße der Abstreifung liegt der Finish-Verbrauch bei ca. 0,80 kg/m²

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood Systeme bieten einen großen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 407 können die Oberflächen ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Die Produkte ermöglichen auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern der Produkte

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnungen

Stand: 26.08.2025

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

Angaben zur Überarbeitbarkeit

Für die gestalterische Erneuerung der Nutzschrift oder zur Reparatur der Fläche, sollte es zur Abnutzung gekommen sein, empfiehlt es sich wie folgt vorzugehen.

Gestalterische Erneuerung des Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a

- Reinigung der Fläche mit WestWood Reiniger, dabei Pfützenbildung vermeiden und Abluftzeit von ca. 30 Minuten bei 20 °C berücksichtigen (kühlere Temperaturen verlangsamen den Prozess)
- kann das Fortbestehen der notwendigen Rutschhemmung garantiert werden, eine Lage Wecryl 407 (ca. 0,8 kg/m²) auftragen

Reparatur des Wecryl Oberflächenschutzsystems OS 11a

Erneuerung der Schutz- und Nutzebene:

- Schleifen der Oberfläche bis einheitliches Oberflächenbild erzeugt ist (gegebenenfalls Orientierung an Verschleißstellen)
- sorgfältiges, besenreines Reinigen und Entstauben der Fläche
- den Schritt der Schutzebene/Nutzebene (s. Seite 7) wiederholen
- das Anschließen an angrenzende PMMA-Flächen ist problemlos möglich, daher sind partielle Reparaturen ebenfalls möglich

Erneuerung der Abdichtungslage:

- Schleifen der Oberfläche bis einheitliches Oberflächenbild erzeugt ist (gegebenenfalls Orientierung an Verschleißstellen)
- sorgfältiges, besenreines Reinigen und Entstauben der Fläche
- den Schritt Flächenabdichtung je nach gewünschter Variante (s. Seite 6) wiederholen
- den Schritt der Schutzebene/Nutzebene (s. Seite 7) wiederholen
- das Anschließen an angrenzende PMMA-Flächen ist problemlos möglich, daher sind partielle Reparaturen ebenfalls möglich

Erneuerung des Systems inklusive Grundierungsebene:

- Schleifen der Oberfläche bis einheitliches Oberflächenbild erzeugt ist (gegebenenfalls Orientierung an Verschleißstellen)
- sorgfältiges, besenreines Reinigen und Entstauben der Fläche
- mineralische Flächen erneut grundieren (s. Seite 4)
- den Schritt der Schutzebene/Nutzebene (s. Seite 7) wiederholen
- das Anschließen an angrenzende PMMA-Flächen ist problemlos möglich, daher sind partielle Reparaturen ebenfalls möglich

Allgemeine Informationen zur Überarbeitbarkeit

- zu überarbeitende Flächen müssen sauber, staubfrei und frei von haftmindernden Stoffen sein
- zur Überarbeitung von PMMA-Flächen mit PMMA-Produkten reicht es aus, die Flächen mit WestWood Reiniger zu säubern, diesen ablüften zu lassen und gemäß Produktinformation das jeweilige Produkt aufzubringen
- die Produktinformationen der entsprechenden Produkte sind zu beachten

Stand: 26.08.2025

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11a - Variante Balkon

Untergrund

1 Beton oder Estrich

Grundierungsebene

2 Wecryl 171 | 178

Abdichtungsebene

(Dichtungsschicht [hwO] gem. DAfStb. Richtlinie
"Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen")

Detailabdichtung

3 Wecryl R 230 /-thix

4 WeVlies

5 Wecryl R 230 /-thix

Flächenabdichtung (hwO)

6 Wecryl 279

Schutz- und Nutzebene

7 Wecryl 407

8 Wecryl 333

Wecryl 407

